

Orthopädieschuhmacher/in EFZ



Berufsbeschreibung

Menschen mit Fehlstellungen am Fuss, wie Senk-, Spreiz- oder Knickfuss, benötigen spezielle Einlagen in den Schuhen, damit sie möglichst schmerzfrei und bequem gehen können. Orthopädieschuhmacher und Orthopädieschuhmacherinnen nehmen an Schuhen für den Patienten geeignete Änderungen vor. Bei schweren Fussmissbildungen arbeiten sie dabei eng mit dem Facharzt zusammen. Dank ihren anatomischen Kenntnissen können sie geeignete Änderungen vorschlagen. Oft müssen sie Schuhe nach Mass speziell fertigen, vom Entwurf über das Modell bis hin zu den fertigen Schuhen. Die Spezialschuhe sollen dem Kunden das Gehen erleichtern, doch gleichzeitig nicht auffallen und modisch sein.

Anforderung

Abgeschlossene Volksschule.

Handwerkliches Geschick, Formen- und Schönheitssinn, gutes Materialgefühl, Interesse an medizinischen Fragen, Einfühlungsvermögen und Kontaktfreudigkeit.

Ausbildung

4 Jahre berufliche Grundbildung in einem Schuhmacher-Betrieb oder einem Atelier für Orthopädie-Schuhtechnik.

Der Berufsfachschulunterricht findet an einem Tag pro Woche in Zofingen, AG statt. Überbetriebliche Kurse runden die Grundbildung ab.

Entwicklungsmöglichkeiten

Fachkurse.

Höhere Fachprüfung als dipl. Orthopädie-Schuhmachermeister/in.

Aufstieg: Atelierleiter/in in einer Orthopädieschuhmacherei oder in einer orthopädischen Klinik. Eigener Orthopädie-Schuhmacherbetrieb.

Adressen alle Kantone

Rehaklinik Bellikon
Mutschellenstrasse 2
5454 Bellikon
Herr Marcel Immer, 056 485 53 28
marcel.immer@rehabellikon.ch
www.rehabellikon.ch
SL (*)

Balgrist Tec AG
Forchstrasse 340
8008 Zürich
Herr Konrad Winet, 044 386 58 00
konrad.winet@balgrist.ch
SL BE (*)

* Info-Code

SL: Schnupperlehre

BE: Betriebsbesichtigung

MC: Multicheck® Eignungsanalyse

BC: Basic Check Eignungstest

IF: IdentityFi®

EA: eAssessment

BP: Berufspraktikum

2019, 2020, 2021: Freie Lehrstellen in diesen Jahren